

Gesundheitskommission Sennwald

Seite 1

Protokoll der Gesundheitskommission der politischen Gemeinde Sennwald. Begonnen mit der Amtsperiode 1888/1891

Seite 2: leer

Seite 3:

Protokoll vom 2. September 88. Im Sternen Frümsen.

Auf Einladung von Herrn Präsident Tinner Frümsen versammelten sich die von dem Tit. Gemeinderate von Sennwald ernannten Gesundheitskommissionsmitglieder nämlich die Herren:

1. Tinner Heinrich v. Frümsen, Präsident
2. Keller Jakob v. Frümsen
3. Appenzeller v. Sax
4. Leuener J. Gdrth v. Sennwald
5. Hagman J. Gdrth v. Haag

1. Tinner Psdt eröffnete die Verhandlungen und Traktanden und bemerkte nebenbei, daß bis dato kein Protokoll abgefasst und irgendwo vorhanden sei.
2. Wird beschlossen ein Protokoll anzuschaffen und als Protokollführer Jakob Keller, Lehrer, bestimmt.
3. Wurde beschlossen im Laufe des Monats September 88 Brodschau zu machen und zwar in Frümsen-Sax Psdt Tinner & Leuener Gdrth in Sennwald Salez Haag Hagmann Gdrth & Appenzeller
4. Wird an den Tit. Gemeinderath Sennwald das Gesuch zu stellen beschlossen; er möchte Grammgewichte anschaffen und zwar {1x 5 Gramm 2x 10 Gramm 1x 20 Gramm & 1x 50 Gramm} daß die frühere Kommission solche Gewichte besessen will niemand etwas wissen und die selben da oder dort entleihen sei bemühend, da ohnehin die Kosten nicht so groß werden.

Seite 4:

5. Den Brodschautag zu bestimmen und einzuladen, ist dem Präsidenten anheim gestellt, unter der Bedingung jedoch, daß der Tit. Gemeinderath die verlangten Gewichte zu Handen stellt.
6. Wird der Wunsch geäußert, es möchte der Tit. Gemeinderath eine Milchprobe anschaffen.
Frümsen im September 88 / Der Aktuar / Jakob Keller, Lehrer

Protokoll / vom 23 Dezember 88 im Sternen Frümsen.

1. Psdt. Tinner eröffnet mit kurzer Ansprache die Sitzung.
2. Das Protokoll letzter Sitzung wird von Aktuar verlesen und einmütig angenommen.
3. Erfolgt seitens Psdt. Verlesung der Rapporte betreff Brodschau von Frümsen Sax u. zugleich die Weinuntersuchungen derselben Gemeinden und Weinuntersuchung von Haag Salez und Sennwald. Der Rapport der Brodschau der drei letzten Ortsgemeinden fehlt, wird aber noch vor Neujahr abgegeben sein.
4. Die Rapporte wie sie vorliegen werden genehmigt und der Aktuar beauftragt dieselben zu protokolliren.

Seite 5

5. Kommt in Behandlung, ob es nicht gerechtfertigt sei, wenn man noch vor Neujahr eine Brodschau vornehme;

Nach allgemeiner Ansicht u. gewalteter Diskussion wurde einstimmig beschlossen, eine solche noch vor Neujahr vorzunehmen, alles im Laden sich vorfindliche Brod zu wägen.

Den Tag und die Abgeordneten bestimmen, wird dem Präsidenten überlassen.

6. Kommt zur abermaligen Sprache, daß die schon längst notwendigen und schon mehrmals verlangten Gewichte von Gramm noch nirgends seien. Diese Gewichte seien nothwendig und fortwährend entleihen bemühend, wird kurz der gefallene Antrag zum Beschluß erhoben: Der Psdt der Gesundheitskommission sei beauftragt, die Grammgewichte anzuschaffen und in Rechnung zu nehmen.

Nach allgemeiner Umfrage wird Schluß der Sitzung beschlossen.

Der Aktuar / Keller.

Rapport / über Brodschau und Getränkvisitation in Frümsen Sax vorgenommen den 17. November 1888 von den Unterzeichneten.

1. Hanselmann zum Hirschen: Getränke mittelmässig, Veltliner schwach, geht zu Ende.

Gesundheitskommission Sennwald

2. Engler Jakob Handlung: Brodschau_6 Laib 2 Kilo, 70-80 gr zu leicht 2 Tage alt, 1 Laib 35 gr. zu leicht 1 Tag alt, Backwerk und Qualität mittelmässig.

Seite 6:

Gesottene Butter mittelmässig.

3. Fuchs Andreas Metzger: Fleischwaren mittelmässig.

4. Rüdüsühli zum Sternen: Getränke gut, naturgemäß, alter Weißer etwas schwach, geht zu Ende.

5. Engler {A} Handlung: Brodschau Gewicht richtig, Qualität und Backwerk ordentlich.

6. Hanselmann Ul. Agent: Brodschau: Gewicht gehörig. Qualität und Backwerk gut.

7. Ostermeier zur Traube: Brodschau: Gewicht vollständig. Qualität und Backwerk ordentlich.

Getränke mittelmässig.

8. Näf J. zur Säge: Brodschau: 3 Laib 2 Kilo 1 Tag alt 50 gr zu leicht. 1 Laib frischgebacken 90 gr zu leicht. Backwerk sehr schwach.

9. Hanselmann zur Krone: Wein wurden 2 Sorten verzeigt von ordentlicher Qualität.

10. Bernegger zur Sonne: Getränke ordentlich

11. Rhiner Ulrich: Brodschau: Gewicht vollständig; Qualität ordentlich Backwerk gut.

12. Heeb Heinrich: Brodschau 1 Laib 2 Kilo 36 gr zu leicht Qualität und Backwerk ordentlich.

13. Haltner zum Grütli: Getränke mittelmässig.

14. Fuchs Ul. Büsmig: Brodschau: Gewicht vollständig Qualität mittelmässig Backwerk schwach.

Frümsen-Sennwald, d. 30 Nov. 1888

sig: Tinner Heinrich / sig: Leuener Gemdrth

Seite 7

Rapport / Betreff der Weinuntersuchungen vom 30. Nov. und 2. Dezbr. 88

Als Abgeordnete für Salez, Haag-Sennwald waren Hagmann Gemdrth. & Keller, Lehrer.

1. Hagmann zum Kranz: Zur Probe gelangten 4 Sorten: neuer Oberländer; Tiroler; alter Veltliner und Veltliner. Diese Weine erscheinen uns als gesunde, reelle Weine von s. guter Qualität.

2. Dinner H. Gemeindeammann: 5 Sorten: Wartauer (Süßdruck) Alter Weißer; alter Kretzer, {W} Abzug. Diese Weine sind gesund, teilweise leicht (Weißer) scheinen aber reell und gut.

3. Witwe Göldi z. Restauration: Vaduzer erscheint reell gut, rau, weil noch zu neu. Alter Tiroler u. Weißwein sind am Schluß u. weitere nicht mehr vorhanden.

4. Nüesch Joh. Forsteck: Von den 4 zur Untersuchung gelangenden Weinen konnten der Veltliner und der alte Tiroler als reelle, gute und gesunde anerkannt werden. Der Rheintaler etwas frisch und rau, sonst gut: Der neue Tyroler hingegen zu scharf / zweifelhaft in Farbe.

5. Göldi zum Adler: Repräsentirte uns 4 Sorten als Walliser, Veltliner, alten und neuen Oberländer, an welchen wir nichts auszusetzen wüßten.

6. Roduner zum Schäfle: hieß uns von 5 Fässern zu drehen. Alter und neuer Tyroler sind gut. Rötiser noch rau, Schaffhauser mild, Veltliner sticht etwas, geht zum Ende.

7. Inhelder Conditor: Die 3 vorgewiesenen Proben erschienen gut, reell. Hallauer, Etschner, Etschner mit Saft gemischt.

Seite 8

8. Inhelder Heinrich z. Krone: Kredenzte uns 5 Sorten als alten und neuen Tyroler, Veltliner, welche als gut befunden. Alter Weißwein geht zum Ende. Rötiser rau, weil noch zu jung.

Haag / Frümsen d. 6. Dez. 88

sig. Hagmann Gmdrth / sig. Keller Lehrer.

Rapport / über den Ladenschau in Haag Salez Sennwald / gehalten d. 27. Oktober 88

1. Hagmann {Johs} Haag war kein Brod mehr vorhanden.

2. Vetsch Bäker Salez Schmalz gut, Käse stark gesalzen 2 Kilo Kernbrod Gewicht gut, gebacken mittelmäßig Qualität gut. 1 Kilo Weißbrod Gewicht gut Gebäk & Qualität gut.

3. {?} Hermann Witwe Salez. Schmalz gut 2 Kilo Kernbrod Gewicht gut, gebaken gut, Qualität gut. 1 Kilo Weißbrod Gewicht gut, gebaken gut, Qualität gut.

4. Hermann Ul. Bäker Sennwald. 2 Kilo Kernbrod Gewicht gut, gebaken gut, Qualität gut. 1 Kilo Weißbrod Gewicht gut, gebaken gut, Qualität gut.

Gesundheitskommission Sennwald

5. Inhelder Müller Sennwald. 2 Kilo Kernenbrod Gewicht gut, gebaken gut, Qualität gut. 1 Kilo Weißbrod Gewicht gut, gebaken gut, Qualität gut.
6. Hermann Müller Sennwald. 2 Kilo Kernenbrod Gewicht gut, gebaken gut, Qualität gut. 1 Kilo Weißbrod Gewicht gut, gebaken gut, Qualität gut.
7. Inhelder Conditor Sennwald. 1 Kilo Weißbrod Gewicht & Qualität gut

Seite 9

8. Göldi Magdalena im Weiher Sennwald war nicht zu Hause.
 9. Wohlwend Wagner Sennwald. 2 ½ Kilo Kernenbrod Gewicht genügend gebaken gut Qualität gut. 1 Kilo Weißbrod Gewicht genügend gebaken gut Qualität gut. Schmalz sehr gut, Käse gut.
 10. Inhelder Magdalena Steinhauers Sennwald. 2 Kilo Kernenbrod Gewicht & Qualität gut. 1 Kilo Weißbrod Gewicht & Qualität gut.
- Haag – Sax d. 27. Oktober 88 / die Kommission
sig. Hagmann / sig. Appenzeller Joh.

Protokoll / der Sitzung vom 16. März 89 zum Sternen Frümsen.

Abwesend J. Leuener Gdrth Sennwald entschuldigt

1. Präsident Tinner eröffnet die Sitzung unter Hinweisung auf die Traktanden.
2. Das Protokoll letzter Sitzung wird verlesen und genehmigt.
3. Vom Kreisschreiben der Sanitätskommission des Kt. St. Gallen an die Gesundheitskommissionen wird Notiz genommen und beschlossen demselben Nachachtung zu verschaffen.
4. Die Berichte der Brodschau werden diskutiert und Einheit in den Berichten beschlossen.
5. Wird beschlossen im Laufe kommender Woche wieder Brodschau zu halten sowie auch die Metzgereien Fabriken Schullokale / Armenhaus zu inspizieren.

Seite 10

6. Psdt Tinner berichtet von der Klage den Wasenmeister in Gams betreffend Rapport v. 12. März Abgegangen am 13. a.c. an das Bezirksamt von Werdenberg zu Handen des Gemeindamts Gams.
7. Hagmann erhebt namens Berger Schuster Salez Klage betreffend Verunreinigung des Wassers in Folge Ablagerung des Stalldüngers in nächster Nähe des Pumpbrunnens.
Die Klage wird erheblich erklärt und die Brodschauhaltenden 2 Mitglieder beauftragt nachzusehen und Wasser abzunehmen zur Untersuchung an den Kantonschemiker.
8. Als Brodschaumitglieder für Frümsen Sax fungiren Psdt Tinner & Hagmann, für Sennwald Salez Haag Keller, Lehrer & Appenzeller.
9. Allgemeine Umfrage nicht benützend wird Schluß der Sitzung anerkannt. / der Aktuar

Seite 10/11

Rapport / über die Brodschau v. Haag Salez Sennwald / gehalten den 31 Dez 88.

(Es werden dieselben kontrolliert wie am 27. Oktober 1888, deshalb Verzicht auf Aufzählung der Betriebe und Ergebnisse)

Ferner wurde noch die [?] der Warenhandlung gemacht daß bei Rohrer Kaufmanns Haus der Abfluß aus der Küche gerade in den Bach fällt, was nach unserer Ansicht nicht sein sollte und hoffen, es werde dieser Abfluß anderswohin geleitet.

Haag Sax, d 31. Dez 88 / die Kommissionsmitglieder / sig Hagmann / sig Johann Appenzeller

Seite 12

Brodschau Sax Frümsen / gehalten d. 31 Dez 88

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Ostermeier zur Traube, Näf zur Säge, Kleiner Ul., Heeb Heinrich, Engler Hanselmann, Hanselmann Ul., Engler Jakob, Fuchs Ulrich. Wohlwend Wagner Nachschau.

Seite 13

Brodschau der politischen Gemeinde Sennwald / gehalten den 22. & 23. März 1889

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Inhelder Konditor, Inhelder Magd Weier, Wohlwend Wagner, Inhelder Magdal., Hermann Niklaus, Inhelder Müller, Hermann Ulrich, Dinner Witwe Salez, Vetsch Bäcker, Hagmann Bertha,

Gesundheitskommission Sennwald

Rhiner Ul., Näf z. Säge, Heeb Heinrich, Ostermeier z Traube, Hanselmann Johs, Engler Hanselmann, Hanselmann U. Rechtsag., Engler Handlung, Fuchs Ulrich.
Die Gesundheitskommission

Seite 14

Protokoll / der Sitzung vom 7. Juli 89 Nachmittags 2 Uhr / im Löwen Salez
Anwesend Alle

1. Der Prsdt. Tinner eröffnet die Sitzung unter Hinweisung auf die zahlreichen und wichtigen Traktanden; bemerkt aber zugleich, daß er die diesmalige Brodschau ohne vorherige Sitzung angeordnet und zugleich die Mitglieder für die beiden Kreise bezeichnet habe; was allgemein Anerkennung gefunden.
2. Das Protokoll letzter Sitzung wird verlesen und genehmigt.
3. Die Rapporte der letzten **Brodschaurespektionen vor, letzten werden** verlesen & genehmigt.
4. Erfolgt Beschluß, daß an den Tit. Schulrat von Frümser die Anzeige erfolge, er möge dafür besorgt sein, wenn die Jauche weggeführt werde, der Kastendeckel bei jedem Weggehen wieder nieder gelegt werde, um jeden Unfall und dem allg u unangenehmem Ausdünsten vorgebeugt werde.
5. Die Rapporte der letzten Brodschau vom 3.4 & 6 Juli 89 werden verlesen & diskutiert. Die Noten betreff Quantität werden festgesetzt Note 1. gut; gut genügend (etwas fehlend) / Note 2 genügend / Note 3 theilweise zu leicht Qualität betreffend / N1. gut / N2 mittelmäßig
6. Wird beschlossen den Rapport Brodschau betreffe[nd] dem Tit. Gemeinderath von Sennwald abzuliefern mit dem höflichen Gesuche denselben im obligatorischen Publikationsblatt dem Werdenberger zu veröffentlichen.

Seite 15

7. Erfolgt Mittheilung v Appenzeller von Sax. Betreff eines abgestorbenen Schafes v. J. Führers von Sax, welches unter einer Tanne gelegen, welches dann schließlich auf Befehl des Gesundheitskommissionsmitgliedes Appenzeller gehörig versorgt wurde.
 8. Berichtet Tinner Prsdt. betreff der Särge in Frümser (Töni Bleicher) auf verschiedene Klagen hin.) Nach allgemeiner Umfrage wird beschlossen: der Gemeinderath von Sennwald sei beauftragt; dem Hanselmann Peter Alt Frümser, wegen mangelhafter Ausführung und Verfertigung der Särge die Sargmacherei gänzlich und des bestimmtesten zu untersagen.
 9. Wird beschlossen: der Gemeinderath von Sennwald sei ersucht den Tit. Schulrathen sowie auch den Fabrikbesitzern die Anzeige zu machen, daß sie ihre Senkgruben, respektive Abtritte zu desinfizieren haben und dies sofort.
 10. Nach allgemeiner Umfrage wird Schluß der Sitzung anerkannt; in dem noch die Taggelder u. Sitzungen verifizirt werden.
- Frümser, d 8. Juli 89. / der Aktuar / J. Keller Lehrer

Seite 16

Sennwald / Resultat der Brodschau vom 3. 4. 6. Juli 1889

Die unterzeichnete Kommission hat unter den obbenannten Daten bei sämtlichen Bäckern und Brodverkäufern der polt. Gemeinde Sennwald die Brodschau vorgenommen. Die Note gut erhalten diejenigen welche quantitativ & qualitativ mehr leisten als das Gesetz vorschreibt.

Genügend, welche sich rücksichtlich Gewicht & Qualitätmässig den gesetzlichen Schranken bewegen.

Ungenügend, welche weniger leisten als d. Gesetz vorschreibt.

(Es werden folgende Betriebe kontrollirt: Rhiner U. Verk., Ostermeier B., Heeb B., Naef B., Hanselmann Verk., Engler Hanselmann Verk., Hanselmann U. B., Engler B., Inhelder M. B., Inhelder N. B., Inhelder C. Verk., Inhelder Magd Verk., Wohlwend W. Verk., Inhelder M. Verk., Göldi H. Schr. Verk., Dinner Witwe Verk., Vetsch B., Hagmann B. Verk., Fuchs U. Verk., Hanselmann J. Grosses)

die Gesundheitskommission

Seite 17

Sennwald / Resultat der Brodschau vom 4 & 5 Oktober 89

Die unterzeichneten Mitglieder haben unter den oben bezeichneten Tagen bei sämtlichen Bäckern und Brodverkäufern der pol. Gemeinde Sennwald die Brodschau vorgenommen. Die Noten sind denen vom 3. 4. 6. Juli konform.

Sennwald Salez. Leuener Keller / Frümser Sax Hagmann Keller / Haag Hagmann

(Es werden die selben Betriebe kontrollirt wie am 3., 4., 6. Juli 1889)

Sennwald, Frümser Haag im Oktober / N1 sig. Leuener / N2 sig. Keller / N3 sig. Hagmann

Gesundheitskommission Sennwald

Seite 18

Protokoll / der Sitzung vom 29. September 89 / abgehalten im Sternen Nachmittags 2 Uhr.

Anwesend Alle.

1. Der Präsident eröffnet die Sitzung unter Hinweisung auf die Traktanden.

Vorerst kommt die Brodschau in Anregung. Nach allgemeiner Ansicht und das Vierteljahr verfließen wird in künftiger Woche Brodschau beschlossen und zwar im Kreis Sennwald Haag respektive Salez Leuener Keller 4. Oktober / Früm- sen Sax Hagmann Tinner 5. Oktober. Nochmals wird in Erinnerung gebracht, das Gewicht betreffend; mehr als 1 Tag altes 2% / mehr als 2 Tag altes 3% / mehr als 3 etc altes 4%.

2. Was in Sachen des Peter Hanselmann geschehen, wird von den Gemeinderäten Leuener, Hagmann berichtet, daß an Ihn eine scharfe Weisung ergangen sei.

3. Die Brodtafel von U. Fuchs betreffend wird von Appenzeller berichtet, daß er ebenfalls verwahrt worden, eine solche anzuschaffen nichtentsprechendenfalls er Buße zu gewärtigen habe.

4. Nachdem die allgemeine Umfrage nicht benutzt wurde, Schluß der Sitzung erkannt.

Frümsen, den 30. Sept. 89 / der Aktuar

Seite 19

Nachtrag / zur Brodschau vom 4 & 5 Oktober 89

1. Eines Besuches wurde ebenfalls Inhelder Metzger bedacht: Fleischlokal reinlich. Fleischwaren schön; 9 Scheine vorhanden bis Ende September.

2. Zu wiederholten Malen wurde Inhelder Magdalene Weier verwahrt Ihre Waagen in Ordnung zu bringen; aber immer die gleiche Waage; in Zukunft Strafe.

3. Fleischlokal von Fuchs ordentlich Fleischwaren schön. Keine Scheine gesehen weil Personal abwesend.

4. Die Butter u. Käseverkäufer ebenfalls mit einem Besuche beehrend, können wir unserer Ansicht nach mit ihren zum Verkaufe ausgebotenen Waaren zufrieden sein.

die Kommission

Protokoll v 26 Dez 89. / abgehalten im Sternen Nachmittags 2 Uhr.

Abwesend Hagmann Haag.

1. Tinner Psdt. eröffnet die Sitzung.

2. Wird beschlossen am Sylvestertage, Brodschau zu halten u. zwar Sennwald Salez Leuener Tinner in Frümsen Sax Hagmann Appenzeller.

3. Wird zugleich eine Tabelle vorgelegt wie dieselbe nach St. Gallen abgeliefert werden soll worin es unter anderem heißt: / Anzahl der gewogenen Brode / Qualität betreffend gut mittel gering / Gewicht betreffend über richtig unter / Bemerkungen abgefasst zerschnitten.

4. Liegt ein Preisverzeichnis vor die Apparate betreffend, die eine Gesundheits-

Seite 20

kommission haben sollte, um dem Gesetze eigentlich genügen zu können.

In der Diskussion sprach man sich aus, es wäre wünschenswert eine Milchwaage zu besitzen; um aber, Alles und jedes herauszufinden bedürfe es der Apparate mehrere die nur die Kleinigkeit von gut fr 70 kostete; Auf die gemachte Aeße- rung, die auch nur zu richtig ist, wurde dann die Sache wieder fallen gelassen.

5. Laut Reglement müßten in Zukunft auch Fleischartafeln im Lokal sichtbar angebracht werden und daselbst die fixierten Preise notirt sein.

Zum Schluß wird beantragt und dann auch beschlossen nächste Sitzung in Salez abzuhalten.

Die allgemeine Umfrage nicht benützend wird Schluß der Sitzung anerkannt.

der Aktuar

Protokoll d / Sitzung vom 16. Feb. 90 abgehalten im Löwen Salez Nachmittags 2 Uhr.

Abwesend Leuener Gemeinderath, Appenzeller

1. Tinner Psdt. eröffnet die Sitzung unter Hinweisung auf die Traktandenliste:

2. Vorab verliest er das Kreisschreiben betreffend die Jahresaufgaben für 90 der Sanitätskommission des Kt. St. Gallen an die Ortsgesundheitskommissionen desselben.

3. Vom Protokoll letzter Sitzung wird Umgang genommen und dafür fürs nächste mal aufgespart.

Gesundheitskommission Sennwald

4. Es erfolgt Diskussion betreff Anschaffung

Seite 21

des einfachen Instruments einer einfachen Milchwaage.

Nach gewalteter Diskussion wurde das Präsidium beauftragt eine solche in anständigem Preise anzuschaffen.

5. Kommt die Brodschau in Behandlung. Obwohl das Wirtejahr noch nicht verflossen, wird eine solche abzuhalten beschlossen, aus dem einfachen Grunde, die Bäker u. Brodverkäufer unversehens zu überraschen, da sie doch [von] beständig aus die Zeit der Vierteljahre rechnen.

Dem Präsidium bleibt überlassen Zeit und Abgeordnete zu bestimmen.

6. Wird ebenfalls der Bericht des Fleischschauers verlesen.

7. Da die allgemeine Umfrage nicht benutzt wird, erfolgt Schluß der Sitzung.
der Aktuar

Seite 22

Sennwald / Resultat der Brodschau v. 21./22 Feb 1890

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Rhiner Ul. Verk., Näf Bäker, Ostermeier Bäker, Heeb Bäker, Hanselmann U. Verk., Engler Hanselmann, Engler Bäker, Fuchs Ulrich, Hermann Bäker, Inhelder J. Müller, Hermann Niklaus, Inhelder Conditor, Inhelder Magd Weier, Wohlwend Wagner, Inhelder Magd, Göldi Schreiner, Reich z Schäfli, Dinner Witwe, Vetsch Bäker, Berta Hagmann.

Sennwald, d 10 März 90 / die Gesundheitskommission

Seite 23

Protokoll der / Sitzung v. 28. Juni 1890 im Löwen Salez

Abwesend Hagmann Haag

1. Tinner Psdt. eröffnet die Sitzung unter Hinweisung der Traktanden.

2. Das Protokoll letzter Sitzung wird verlesen und genehmigt.

3. Tinner berichtet betreff der Milchwaage warum er das Kaufen derselben unterlassen, verweist auf später, weil dasselbe noch nicht spruchreif. Nachfrage zu halten ist nothwendig und der frühere Beschluß wird aufrecht erhalten.

4. Werden die Bierpressionen in Behandlung gezogen. Ein Kreisschreiben an die Tit. Gesundheitskommissionen wird versandt und vorgelegt nebenbei ein Fragebogen.

Frage 1. Sind durch die Verwendung der Bierpressionen mit gewöhnlichem Luftdruck in den Wirtschaften ihrer Gemeinde Uebelstände zutage getreten = **Nein**

Frage 2. Halten Sie es für wünschbar daß ein Verbot dieser Art Pressionen erlassen werde u. glauben Sie, daß dem Bier konsumierendem Publikum damit in gesundheitlicher Richtung gedient sei = **Nein**

Frage 3. Oder glauben Sie nicht viel mehr, daß die Aufstellung eines kantonalen Reglements hier die Konstruktion und die Reinhaltung der Pression wie dies bereits in einigen Gemeinden geschehen ist genügend dürfte um die Nachteile der Pression zu beseitigen = **Ja**

Frage 4. Halten Sie für den Fall des Verbotes der Luftpressionen eine Ausnahme zu Gunsten der Pressionen mit komprimirter Kohlensäure für gerechtfertigt u. wünschenswert = **?!-**

Seite 24

Appenzeller berichtet, wie oft die Würste zu wünschen übrig lassen, wird beschlossen die Wurstwaren einer Untersuchung zu würdigen.

Im Weiteren kommt die Brodschau in Betracht; bei den Metzgern u. Hausirern, wenn möglich Würste wegzunehmen u. zu probieren, so wie die vorhandenen Bierpressionen einer genauen Prüfung zu unterstellen.

In Verbindung mit der Brodschau soll der Getränkeuntersuch stattfinden und es seien {fr 3} Mitglieder zu beordern die Turen zu machen. Wann u wer die Schauen vorzunehmen habe, wird dem Präsidium überlassen Weiter folgt die Vergleichung u. Bereinigung der Rechnungen. Schlußanträge erfolgen keine und somit Schluß der Sitzung.

der Aktuar

Seite 25

Brodschau / Sennwald vom 11. 12. 14. & 15 Juli 1890

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Hagmann Bertha Haag, Rhiner Ul. Sax, Näf Säger Sax, Heeb Bäker Sax, Ostermeier z Traube Sax, Hanselmann Agent, Engler Hanselmann, Engler Bäckerei, Fuchs Schuster, Dinner Witwe

Gesundheitskommission Sennwald

Salez, Vetsch Bäker, Hermann Ulrich, Wohlwend Johs., Berger Magd Weier, Inhelder Conditor, Roduner z Schäfli, Hermann Niklaus, Inhelder Müller, Inhelder Magd, Göldi Schreiner.
(Im Vergleich zu früheren Brotschauen werden hier Noten vergeben.)

Seite 26

Sitzung / den 26. Oktober 90 im Löwen Salez
Abwesend Appenzeller krank

1. Der Präsident Tinner eröffnet die Sitzung unter Hinweisung auf die Traktanden.
 2. Berichtet derselbe betreff des Kommunaluntersuchs durchs Bezirksphysikat des Bezirk Werdenberg Herr Doktor Senn in Buchs, daß das Protokoll als richtig befunden worden nur daß Randbemerkungen gemacht werden sollen der bessern Uebersicht willen Jede Kommission sollte mit mehr Apparaten versehen sein. Die Instrumente zur Weinuntersuchung sollten angeschafft werden. Die Kommission sollte sich in Subkommissionen trennen, wie für Wein, Milch Brod. Damit man besser zu schaffen im Stande wäre.
 3. Wird wieder eine Brodschau zu halten beschlossen und mit verbunden soll werden der Fleischuntersuch in den Fleischlokalen. und zwar Donnerstag den 30 Oktober von Hagmann & Keller in Sennwald Salez Samstag 1. N Tinner & Leuener - Frümsen Sax.
 4. Im weitem wird noch die Milchprobe diskutirt.
 5. Nachdem allgemeine Umfrage gehalten wird Schluß der Sitzung anerkannt.
- der Aktuar

Seite 27

Brodschau / der politischen Gemeinde Sennwald / gehalten den 30 Oktober & 1 Nov 90

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Rhiner Ulrich Handlung Sax, Näf Bäker Sax, Ostermeier Bäker Sax, Heeb Bäker Sax, Hanselmann J. Verk. Frümsen, Engler Hanselmann Verk. Frümsen, Hanselmann U. Verk. Frümsen, Engler J. Bäker Frümsen, Fuchs U. Verk. Frümsen, Hermann B. Verk. Haag, Vetsch Bäker Salez, Hermann Ul. Bäker Sennwald, Inhelder Müller Bäker Sennwald, Hermann Müller Bäker Sennwald, Reich z Schäfli Bäker Sennwald, Göldi Schreiner Verk. Sennwald, Inhelder M Verk. Sennwald, Wohlwend Wagner Verk. Sennwald, Inhelder M Weier Verk. Sennwald, Inhelder C. Verk. Sennwald)

Sennwald, d 18 Nov 1890 / die Gesundheitskommission

Seite 28

Die Gesundheitskommission von Sennwald an den Tit. Gemeinderath v. Sennwald

Bei der üblichen Brodschau wurde auch das Wasser des Pumpbrunnens von Johs Walser und Mithaften im Rütteli untersucht. Dasselbe wurde gelb und stinkend nach Jauche riechend befunden. Die Kommission beantragt amtliche Schließung des Brunnens bis zur vollständigen Instandstellung und Reinigung unter nachheriger Anzeige.

Frümsen, d 10 Nov. 90 / der Psdt. sig. Tinner / der Akt. Keller

Sitzung d. / 28 Dez 90 um 2 Uhr Löwen Salez

Abwesend Leuener Appenzeller Krank

Die Sitzung wird eröffnet unter Hinweisung auf die Traktandenliste.

2. Wie üblich wird in den 2 letzten Tagen des Jahres Brodschau zu halten beschlossen u zwar Dienstags d 30 Dez Hagmann Tinner Sennwald Salez / Mittwochs d 31 Dez Hagmann Keller Sax Frümsen. Da keine weiteren Traktanden vorlagen wird Schluß der Sitzung anerkannt.

der Aktuar

Seite 29

Brodschau / der politischen Gemeinde Sennwald / gehalten den 30 & 31 Dez 90

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Rhiner U. Handlung Sax, Näf J Bäker Sax, Ostermeier J Bäker Sax, Heeb Sax, Hanselmann J. Verk. Frümsen, Hanselmann U. Verk. Frümsen, Engler Hanselmann Verk. Frümsen, Engler Bäker Frümsen, Fuchs Ul. Verk. Frümsen, Hagmann B. Verk. Haag, Vetsch Bäker Salez, Dinner W. Verk. Salez, Hermann U. Bäker Sennwald, Inhelder J. Bäker Sennwald, Hermann J Nk Bäker Sennwald, Reich z Schäfli Bäker Sennwald, Göldi Schr. Verk. Sennwald, Inhelder M Verk. Sennwald, Wohlwend Wagner Verk. Sennwald, Inhelder M Weier Verk. Sennwald, Inhelder J C. Verk. Sennwald)

Sennwald, d 2 Jan 1891 / die Gesundheitskommission

Seite 30

Nachtrag zu den Brodschauen.

Bei {hedermaligen} Brodschau wurden auch die Fleischlokale einer Besichtigung unterzogen und im befriedigendem Zustande befunden. Die Fleischwaren waren meistens ordentlich sowie auch die Wurstwaren welche da und dort jedes mal probirt wurden auch die Schullokale und Fabriken wurden einer Besichtigung unterzogen und in befriedigendem Zustande befunden.

der Aktuar

Sitzung / d. 12 April 91 zum Löwen Salez.

1. Die Sitzung wird vom Präsidium eröffnet unter Hinweis der Traktanden.
2. Nachdem wieder ein Vierteljahr verflossen wird eine Brodschau vorgenommen und zwar im Laufe derselben Woche; wer u. welche Zeit bestimmt das Präsidium.
3. Wird eine Milchuntersuchung bei den betreffenden Lieferanten und hiezu werden beordert Keller & Appenzeller
4. Allgemeine Umfrage bleibt unbenützt u. Schluß der Sitzung erkannt.

der Aktuar

Seite 31

Brodschau / der politischen Gemeinde Sennwald / gehalten den 17. & 18. April 1891

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Rhiner U. Verk. Sax, Näf Bäker Sax, Heeb Bäker Sax, Ostermeier Bäker Sax, Fuchs U. Verk. Frümisen, Hanselmann U. Rechts. Frümisen, Engler Hanselmann Verk. Frümisen, Engler Bäker Frümisen, Fuchs Ul. Frümisen, Hermann Müller Sennwald, Inhelder Müller Sennwald, Inhelder Cond. Sennwald, M. Berger geb. Göldi Sennwald, Wohlwend Wagner Sennwald, Inhelder Magd Sennwald, Roduner Schäfli Sennwald, Hermann Bäker Sennwald, Dinner Witwe Salez, Vetsch Bäker Salez.)

Sennwald, d 20 April 1891 / die Gesundheitskommission

Seite 32

Sitzung / den 28. Juni 1891 Nachmittags 2 Uhr im Löwen Salez

1. Der Psdt. eröffnet die Sitzung.
2. Die Rechnungseingaben der einzelnen Kommissionsmitglieder werden verglichen.
3. Protokoll durchsicht & Vergleich.
4. Randbemerkungen im Protokoll sollen gemacht werden zur bessern Uebersicht.
5. Schluß, weil Umfrage unbenutzt bleibt.

der Aktuar

Sitzung / den 15. Juli 91 Nachmittags 4 Uhr im Löwen Salez

1. Die Sitzung wird eröffnet durch Präsidium.
2. Hagmann Gedrth. erhebt Klage betreff zu leichtem Brod in Sennwald.
3. Die Gesundheitskommission wurde durch den neu ins Amt tretenden Gemeinderat in Globo bestätigt und besteht somit aus 1. Tinner H.; der zugleich als Präsident bestätigt wird / 2. Leuener J. Gemeinderath Sennwald / 3. Hagmann Ch. Gemeinderath Haag / 4. J. Keller Lehrer, der zum Aktuar gestempelt / & 5. J. Appenzeller Schreiner Sax
4. Wird beantragt, dem Psdt. Zeit & Bestimmung der Mitglieder bei der Brodschau zu überlassen
5. Wird Auftrag gegeben Brodschau zu halten u. nachher Sitzung u. dann Vergleichung.
6. Schluß.

der Aktuar

/ Leuener Appenzeller Sennwald / Salez Nachschau Keller / Tinner Hagmann Frümisen Sax Haag.

Seite 33

Brodschau / der politischen Gemeinde Sennwald / gehalten den 18 Juli 91

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Hagmann Bertha Haag, Rhiner Ul. Sax, Heeb Bäker Sax, Ostermeier Bäker Sax, Hanselmann Agent Frümisen, Engler Hanselmann Frümisen, Engler Bäker Frümisen, Fuchs Ul. Frümisen, Hermann U. Bäker Sennwald, Inhelder Müller Sennwald, Hermann Müller Sennwald, Roduner z Schäfli Sennwald, Wohlwend Wagner Sennwald, Berger geb. Göldi Sennwald, Inhelder Cond. Sennwald, Inhelder Magd Sennwald, Göldi Schreiner Sennwald, Dinner Witwe Salez, Vetsch Bäker Salez.)

Gesundheitskommission Sennwald

Sennwald, d 29 Juli 1891 / die Gesundheitskommission

Seite 34

Brodschau / der politischen Gemeinde Sennwald / gehalten den 4. 5. 9. 10. Sept 1891

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Hermann Ul. Bäker Sennwald, Inhelder Mag Verkf. Sennwald, Wohlwend Wagner Verkf. Sennwald, Inhelder C. Sennwald, Berger M. g. Göldi Sennwald, Roduner z Schäfli Sennwald, Hermann Müller Sennwald, Inhelder Müller Sennwald, Dinner Witwe Salez, Vetsch Bäker Salez, Heeb Bäker Sax, Ostermeier Bäker Sax, Engler Hanselmann Frümisen, Engler Bäker Frümisen, Fuchs Ul Frümisen, Egli Johs. Haag, Hagmann Bertha Haag, Hanselmann U. K. Frümisen, Rhyner Ul. Sax)

Frümisen/Sennwald, 12. Sept 91 / die Gesundheitskommission

Seite 35

Sitzung d. / Gesundheitskommission v. Sennwald / gehalten den 6. Sept 91 um 3 Uhr im Hirschen Frümisen

Anwesend alle

1. Der Präsident eröffnet unter Hinweisung auf die Traktanden die Sitzung.
2. Die Rapporte die Brodschau betreffend werden entgegengenommen, verlesen, diskutiert und angenommen. / vom letzten mal 18. Juli
3. Die vom 4. 5. Sept. werden verlesen u genehmigt.
4. Da Rhyner Sax & Hanselmann Rechtsagent kein Brod hatten werden Leuener & Appenzeller beauftragt, daselbst Nachschau zu halten; in Haag, weil deren jetzt auch zwei sind Keller & Hagmann.
5. Da im Vorbeigange u. auf gemachte Erfahrung u Klage der Wein bei Haltner z Grütli (Tyroler nicht gut befunden) werden Leuener & Appenzeller beauftragt eine Probe abzufassen u an den Kantonschemiker zu senden. Dieselben forderten laut brieflicher Mitteilung Haltner auf sofort eine Probe an denselben zum Untersuch auf eigene Kosten abzusenden u. den Befund der Gesundheitskommission zur Einsichtnahme zuzustellen.
6. Allgemeine Umfrage unbenützt daher Schluß der Sitzung.

der Aktuar

eingesehen: / Dr. A. Saxer, Physikatsadjunkt / 24. Sept. 1891

Seite 36

Sitzung / der Gesundheitskommission von Sennwald / gehalten d 28. Sept. 91 Abends 5 Uhr im Löwen Salez

Anwesend Alle

1. Der Präsident Tinner eröffnet unter Hinweisung der Traktanden die Sitzung.
2. Wird das Zirkular von Herrn Kantonschemiker Ambühl in St. Gallen verlesen lautend:
Die Entsendung von Abgeordneten zum Instruktionskurse zur Einführung in die Aufgaben der Gesundheitskommissionen, insbesondere zur Einübung einfacher Lebensmittel-Prüfungsmethoden.
Nach benutzter Diskussion wird beschlossen:
 - a. 2 Mitglieder nach St. Gallen zu entsenden & zwar / aa Herrn Psdt. Tinner Frümisen / bb Herrn Schreiner Appenzeller Sax.
 - b. Genannte Mitglieder werden, weil noch keinen Kurs gemacht einen Anfängerkurs besuchen
 - c. Den benannten Kurs in der zweiten Woche November mitzumachen.
3. Der Aktuar wird beauftragt, über benannte Punkte sofort Herrn Doktor Ambühl zu benachrichtigen, was auch geschehen ist.
4. Kommt der Komunalbericht des Bezirksphysikatsadjunkten zur Verlesung u. Besprechung; damit er in Erinnerung bleibe, weil dieselbe direkt an den Tit. Gemeinderat v Sennwald gesandt wörtlich protokolliert: / und also lautet:

Seite 37

Tit. Gemeinderath Sennwald, für sich & zu Handen der Tit. Gesundheitskommission daselbst.

Ueber den am 24. Sept. 1891 bei Ihnen vorgenommenen Kommunaluntersuch bin ich in der Lage, Ihnen folgenden Bericht erstatten zu können.

Aus dem vom Präsidenten der Gesundheitskommission, Herrn Tinner vorgelegten Verhandlungsprotokoll entnahm ich, daß Sie sich in den letzten Jahren mit Weinuntersuchungen, Fleischschau, Butterproben, Untersuchung der Bierpressionen und Pumpbrunnen und vorzugsweise mit Brodschau beschäftigt haben.

An Apparaten besitzen sie eine Milchwaage u. ein Thermometer

Ich erlaube mir, Sie hiemit auf folgende Mängel u. Uebelstände aufmerksam zu machen:

Gesundheitskommission Sennwald

1. Ihre Commission besteht aus 5 Mitgliedern davon keines derselben hat den Kurs für Lebensmitteluntersuchungen beim Kantonschemiker durchgemacht. Wenn die Gesundheitskommission ihre Aufgabe in der weitverzweigten Gemeinde voll und ganz erfüllen soll, ist es rathsam, daß Sie die Mitgliederzahl auf 7 erhöhen. Als Mitglieder eignen sich vorzugsweise jünger Männer mit guter Schulbildung u. tadellosem Charakter.
2. Wenigstens 2 dieser Mitglieder sollten den nächsten Kurs für Lebensmitteluntersuchungen, welcher wie Ihnen mitgeteilt wurde in Bälde stattfindet, profitieren.
3. Als eigentliche Arbeitsorgane Ihrer Kommission empfehle ich Ihnen die Bildung von Subkommissionen nämlich:

Seite 38

- a) 1 Subkommission / Psdt. & 2 Mitgl. für Milch & Butter
- b) 1 Subkommission / Psdt. & 2 Mitgl. für Brod & Mehl
- c) 1 Subkommission / Psdt. & 2 Mitgl. für Fleisch & Würste
- d) 1 Subkommission / Psdt. & 2 Mitgl. für Trinkwasser & Getränke

Jede dieser Subkommissionen arbeitet allein, unabhängig voneinander aus eigener Initiative; sie werden aber dadurch als organisches Ganzes beieinander gehalten, daß der Präsident der Gesamtkommission auch die Subkommissionen präsidiert, anspricht, leitet. Die Ergebnisse ihrer Thätigkeit kommen in den Sitzungen zur Berathung & Erledigung, eventuell zur Strafeinleitung an den Gemeinderath.

4. Die Bildung dieser Subkommissionen erheischt auch eine gesonderte Buchführung also die Führung eines eigenen Buches für Milch (beim Aktuar der Sanitätskommission erhältlich) und Butter, eines Buches für Brodschau, Fleischschau, für Trinkwasser & Getränke; und die übrigen Objekte der öffentlichen Gesundheitspflege. Nothwendig ist ferner die Anschaffung eines Tagebuches & Copierbuches für den Präsidenten.
5. Die Arbeiten der Subkommissionen erfordern ferner die Beschaffung eines eigenen, heizbaren Lokales mit Waschtüchern, Handtücher, Arbeitstisch und Sesseln, sowie eines Kastens für die Apparate und Utensilien. Es ist unzulässig und mit allerlei Uebelständen verbunden, wenn die Untersuchungen, auf welche unter Umständen eine Strafsentenz erkannt wird, in einem beliebigen Lokale ohne gehörigen Abschluß vorgenommen werden müssen.
6. Unerläßlich ist ebenfalls die Anschaffung der noch fehlenden Apparate & Chemikalien, was aber erst dann nothwendig ist, wenn wenigstens 2 Mitglieder den Kurs für Lebens-

Seite 39

mitteluntersuchungen durchgemacht haben.

7. Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen regelmäßig im obligatorischen Publikationsorgane veröffentlicht werden. Es ist dies ein sehr wirksames Mittel, den Lebensmittelfälschungen vorzubeugen.

8. Die Mitglieder der Gesundheitskommission beziehen für ihre Bemühungen laut Verordnung die gleichen Entschädigungen wie die Mitglieder des Gemeinderathes.

Indem ich erwarte, daß Sie obigen Anordnungen mit thunlichster Beförderung nachleben, füge ich bei; daß ich Ihnen in organisatorischen Fragen jederzeit - kostenfrei - zur Verfügung stehe, wenn ich überhaupt nicht so sehr Ihr Kritiker, als Ihr Berater u. Mithelfer zu sein wünsche.

Die Controlle der Lebensmittel insbesondere die Sorge für eine reine, nicht gewässerte und nicht abgerahmte Milch und für gutes und vollgewichtiges Brod ist gerade für die armen und bedrängten Familien ein so dringend nothwendiges Postulat, daß sie der thatkräftigen Mithilfe aller guten Bürger werth ist.

Hochachtungsvollst! / Trübbach am 26. Sept. 1891 / für das Physikateil Werdenberg / dessen Adjunkt / sig. Dr. A. Saxer

Seite 40

Sitzung / der Gesundheitskommission von Sennwald gehalten den 1. November 91 im Löwen Saal

Der Präsident eröffnet unter Hinweisung auf die Traktanden die Sitzung.

1. Erfolgt die Verlesung des Berichtes und des Protokolls. Dasselbe wird genehmigt.

2. Werden die Einladungskarten vom Tit. Kantonschemiker Herrn Doktor Ambühl von St. Gallen verlesen datierend vom 9. Oktober 91 zur Entgegennahme, daß am 9. Nov die benannten 2 Abgeordneten, Tinner und Appenzeller am Instruktionkurse in St. Gallen theilnehmen.

3. Wird von Bernegger Pferdemetzger Pferdefleisch ausgeschrieben (ohne Besichtigung.) Es wird Appenzeller u. Präsidium beauftragt nachzusehen ob ein Befundschein betreff Genießbarkeit desselben vorhanden oder nicht. Appenzeller verspricht Nachschau zu halten u. strenge Kontrolle zu üben. (Was in Sachen geschehen und gemacht worden ist dem Berichterstatter dem Aktuar unbekannt; er wartet der Dinge die da kommen werden.

Nach allgemeiner Umfrage wird die Diskussion geschlossen u. vieles ja manches stillschweigend [redhend] gelassen.

Gesundheitskommission Sennwald

der Aktuar

Seite 41

Sitzung / den 15. November 91 im Löwen Salez / Nachmittags 5 Uhr

Anwesend Alle

Nach kurzen einleitenden Worten des Prsdt. erfolgt der Bericht der Abgeordneten betreff des Instruktionkurses geleitet von Herrn Doktor Ambühl Kantonschemiker St. Gallen. In erster Linie bringen uns die beiden Abgeordneten den Lektionsplan respektive den Stundenplan zur Kenntniß u zwar um den Herren Rechnungsviroren der politischen Gemeinde Sennwald gerecht zu werden bringe ich denselben ausführlich und zwar von 8 Uhr - 10 Uhr v. 2 bis 4 Uhr von 10 ¼ - 12 Uhr v 4 ¼ bis 6 Uhr. Die wenigen Tage wurden strenge genommen und die Zeit war gemessen, und so wurden Instruktionen ertheilt im Untersuch von Milch, Schmalz, andere Fette. Öle, Mehl, Würste, Brod.

Nach Anhörung der Berichte und des Verlangten vom Kantonschemiker befasst sich die Gesundheitskommission dem Tit. Gemeinderath v Sennwald mit folgendem Antrage:

Die Gesundheitskommission v. Sennwald beantragt u. ersucht den Tit. Gemeinderath von Sennwald die zum Untersuch von Milch Butter und Wasser erforderlichen Instrumente mit Chemikalien nothwendigen Instrumente anzuschaffen {Belang von zirka 70 fr. Preis Kurant beiliegend}.

Nach der allgemeinen Umfrage unbenützt wird Schluß anerkannt.

der Aktuar

Seite 42

Brodchau der politischen Gemeinde Sennwald gehalten den 30 & 31. Dez 91

Brod mit Vollgewicht und den gesetzlichen Fehlergrenzen ist mit richtig; das übrige mit unter d.h. als zu leicht taxirt.

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Hermann Bäker Sennwald, Inhelder J Bäker Sennwald, Göldi Magd Sennwald, Wohlwend J. Sennwald, Inhelder Magd Sennwald, Reich z Schäfli Sennwald, Dinner Witwe Salez, Vetsch J.

Salez, Fuchs Ul. Frümisen, Engler Bak. Frümisen, Hanselmann Agent Frümisen, Engler Hanselmann Frümisen, Ostermeier Bak. Frümisen,

Seite 43

Heeb J. Sax, Hanselmann Elsbet Sax, Wesner Gams Sax, Rhyner Ul. Sax, Egli Hagmann Haag, Hagmann Johs Haag)

Metzgerei

Inhelder Heinrich Metzger Sennwald Lokal reinlich Würste mehlfrei

Bernegger Jak. Pferdeschlächter Frümisen Lokal befriedigend Würste nach der Analyse des Kantonschemikers 2% Weizenmehl enthaltend

Fuchs And Metzger Frümisen Lokal reinlich Würste mehlfrei

Lehnherr Ch Metzger Gams Lokal reinlich Würste mehlfrei

Butter

(In folgenden Betrieben wird die süsse Butter kontrolliert: Göldi Magdalena Sennwald, Tinner Witwe Salez, Vetsch Bäker Salez, Engler Bäker Frümisen, Hagmann Sattler Sax.)

Frau Elsbeth Rauch geb. Heeb Hausiererin Buchs: süsse Butter enthält nach der Analyse des Kantonschemikers höchstens 25% {Fettersatz} 75% anderes minderwertiges Fett (Margarine).

Sennwald, d 11. Jänner 92 / die Gesundheitskommission

Seite 44

Sitzung / den 1 & 3 Jan. 92 Nachmittags 12 ½ Uhr in der Behausung des Präsidenten. (Leuener abwesend).

Auf Anordnung des Präsidenten fand am 30 & 31 Dezember 91 die Rundschau in der politischen Gemeinde Sennwald statt; am 30. durch Tinner, Appenzeller & Leuener in Sennwald, Salez & Haag. am 31. durch Hagmann, Appenzeller & Keller Lehrer in Frümisen und Sax.

Es wird sodann beschlossen den Untersuch zu publiziren. Die Rapporte werden verlesen u. diskutirt und es beginnen die abgenommenen Proben von Milch, Würsten & Butter zu untersuchen.

Mit der Milch wird begonnen.

1. Tinner Andreas Tscheel / ganze Milch 19,5 ° Celsius / (Buttyrometer 375) 30,5 Milchwaage / (34) 11,87 Fett

Gesundheitskommission Sennwald

2. Fuchs Ulrich Büsmig 20 Celsius / ganze Milch 29 Milchwaage / (408) (34) 11,50 Fett. Die Milch wird nicht beanstandet obgleich sie noch besser sein könnte.

Es gelangen zum Untersuch die abgenommenen Proben von Würsten.

3. Inhelder Metzger Sennwald mehlfrei

4. Lehnherr Metzger Gams mehlfrei

5. Fuchs Metzger Frümsen mehlfrei

6. Bernegger Pferdemetzger Frümsen mehllaltig

Seite 45

Da letztere Würste weil mehllaltig befunden werden an Herrn Ambühl Kantonschemiker St. Gallen abgesandt zum genauern Untersuch wie viel % Mehl und welche Sorte Mehl dieselben enthalten.

Den ganzen Vorgang wie beim Untersuch jeweiligen vorgegangen würde zu weit führen und zu viel Schreiberei benötigen.

Bei der Milch erfordert es Kalilauge Aether & Alkohol u. die bestimmten Wärmegrade. Bei den Würsten destilirtes Wasser + nachher gehöriges Sieden (und Beimischung nach dem Erkalten bestimmter Tropfen Jodtinktur ist Mehl beigemischt, so wird das selbe sofort tiefschwarze Färbung annehmen. Im Weitern werden Butterproben vorgenommen und zwar

7. Elsbetha Rauch geb. Heeb Buchs Schmalz mehlfrei 98° Wärme 64% /Verdacht

8. Engler Handlung Frümsen/Jenaz Schmalz mehlfrei 98° Wärme 67-68% reell

9. Dinner Witwe Salez (Grabs) Schmalz mehlfrei 97° Wärme 67% reell

10. Vetsch Baker Salez (Altstädten) Schmalz mehlfrei 98° Wärme 67-68 reell

11. Hagmann Sattler Sax (Grabs) süß Schmalz mehlfrei 98° Wärme 67,5% reell

12. Göldi Magd Sennwald Schmalz mehlfrei 98° Wärme 67% reell

13. Dieselbe mehlfrei 98° Wärme 68% reell

14. Inhelder Cond. Sennwald Kunstbutter 98° Wärme 62,5%

15. Hermann Ul. Sennwald dito 98° Wärme 62.5%

16. Inhelder Magd Sennwald Kunstbutter 98° Wärme 62%

Seite 46

Die Verdacht erregende süße Butter von Frau Elsbetha Rauch geb. Heeb von Buchs wird zur genauern Prüfung ebenfalls an den Kantonschemiker nach St. Gallen befördert.

Nach dem mit den Prüfungen 2 schöne halbe Tage vergangen wird vom Aktuar das unterdessen gefertigte Begleitschreiben betreff der Würste Bernegger u. der Butter v. E. Rauch verlesen u. genehmigt und alles wohlverpakt und nach St. Gallen befördert.

Im Weitern kommt zur Sprache das Leichenbegängnis von Hanselmann Thomas Frümsen; es hat sich da gezeigt, daß der derzeitige Sargmacher {Führer} einen schlechten Sarg gefertigt, u daß ein solcher, je nach Umständen sehr nachteilige Wirkungen zur Folge haben könnte. In Sachen wird beschlossen eine ernste Rüge ergehen zu lassen durch den Tit. Gemeinderat.

Der chemische Untersuch kam bald retur u. die Analyse siehe in der Veröffentlichung. In Folge derselben wurde dann den 21. Jan. eine Sitzung anberaumt in die Behausung des Psdt. Tinner und ein Schreiben an den Tit. Gemeinderat von Sennwald ab Stappel gelassen, worin {demselben} die zu Bestrafenden mit einer Geldbuße vorgemerkt und begründet, Ihnen zur Lehre und andern zur Wehr.

Abgesandt den 21. Jan 92 / der Aktuar

Seite 47

Sitzung / den 14 Feb 92 im Löwen Salez Nachmittags 3 Uhr

Der Präsident eröffnet die Sitzung unter Hinweisung der Traktanden.

1. Kommt zur Verlesung das Kreisschreiben der Sanitätskommission des Kt St Gallen vom 2 Jan. 1892 und es wurde beschlossen:

Punkt 2. Fleischschau zu halten u speziell die Würste zu wägen

Punkt 6. Krankenpflege anbelangend

a. Armenhaus fürs Krankenhaus. Absonderungshaus keines vorhanden. (Randnotiz: siehe Beilage beiliegend)

b. Ja ein Armenhaus / c. Ein Zimmer (für 3-4 Personen) heizbar / d. 3-4 Betten / e. Ja. / f. Armeneltern / g. Nein.

Punkt 7. Nothwendig und wünschenswerth.

Gesundheitskommission Sennwald

2. Brodschau wird beschlossen auf Anordnung des Präsidenten den 19. Feb. in FrümSEN Sax Tinner Hagmann. Den 20. Sennwald Salez Haag Appenzeller Hagmann.

Seite 48

Brodschau der politischen Gemeinde Sennwald gehalten den 19. & 20. Feb 92

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Hermann Ul Sennwald, Wohlwend J., Inhelder Magd, Roduner z Schäfli, Inhelder Müller, Tinner Witwe Salez, Vetsch Salez. Zu folgenden Betrieben keine Einträge: Hagmann Präsident, Egli Hagmann, Rhiner Ul.)

Seite 49

Inhelder Metzger. Lokal reinlich, Fleisch bankmäßig, Scheine vorhanden

Bernegger Metzger Lokal reinlich Fleisch keines vorhanden

Fuchs Metzger Lokal befriedigend, Fleisch gestempelt, Waage soll richtig erstellt werden, (aberkannt)

(Folgende Betriebe werden aufgeführt, jedoch ohne Einträge: Heeb Bäker, Ostermeier Traube, Engler Hanselmann, Hanselmann Ul., Engler Baker, Fuchs Ulrich).

Seite 50

Nachdem am 13 März in der Behausung des Psdt. wieder verschiedenen Proben die Aufmerksamkeit geschenkt worden kamen Klagen zur Sprache betreff der Milch bei Witwe Sprecher Hof. und es wurde beschlossen, Ihr amtlich mitzutheilen, da die Milch beim Untersuchen als verdächtig erschien, daß am 14 & 15. Stallproben vorgenommen werden und mit derselben beauftragt Appenzeller u. Leuener; u Leuener Keller. und nebenbei wird das selbe gemacht bei Wohlwend Wagner.

Den 15. Abends werden abermals Proben vorgenommen u. es stellt sich heraus, daß bei der Witwe Sprecher die Milch als sehr schwach bezeichnet werden muß, und immerhin sich um etwas besser herausstellte bei der Stallprobe als bei der Milchabnahme in Sennwald. Die Milch bei Wohlwend Wagner wird als ausgezeichnet anerkannt.

Seite 51

Brodschau der politischen Gemeinde Sennwald gehalten den 19. & 20. 24. 28 Mai 1892

(Diesmal werden sowohl Verkäufer als auch Lieferanten angegeben: J. Egli - Rothenberger / Hagmann Psdt. - Wessner / Rhiner Ul. - Striker / Heeb J. - H. / Ostermeier - O. / Hanselmann U. - Wesner / Engler Hanselmann - Ostermeier / Engler Bäker - E. / Fuchs Ul. - Hermann / Hermann U. - Hermann / Fluri Kaufmann - Rothenberger / Inhelder Müller - / Roduner Schäfli - / Inhelder Magd - Inhelder / Wohlwend W. - Inhelder / Berger M. - Kägi / Dinner Witwe - Hermann / Vetsch B - / Forrer Nikl. - Lippuner Grabs / Koster J. A. - Kaiser)

Inhelder Metzger Lokal reinlich, Fleisch untersucht und bankmäßig

Fuchs Metzger Lokal reinlich, Fleisch untersucht bankmäßig

Sennwald, 30. Mai 92 / die Gesundheitskommission

Seite 52

Sitzung / der Gesundheitskommission der pol. Gemeinde Sennwald den 22. Mai Nachmittags 2. Uhr im Hirschen FrümSEN

1. Die Brodschauen werden verlesen und diskutiert und normiert.

2. Das Resultat soll im Werdenberger veröffentlicht werden mit den Bezeichnungen betreff Gewicht über richtig unter. Bakwerk & Qualität.

Zudem soll neben dem Verkäufer auch der Lieferant bezeichnet sein.

3. Appenzeller berichtet, daß Bäker Forrer von Grabs u. Kaiser (Koster) in unserer Gemeinde mit Brod hausieren oder hausieren laßen. Appenzeller wird, weil zunächst derselben beauftragt, dieselben zu kontrollieren und zu rapportieren sowie bei Fuchs wird Nachschau gehalten.

4. Tinner Präsident interpellirt die beiden Herren Gemeinderäthe Leuener & Hagmann betreff der Fälle von Frau Rauch ButterhausiererIn Buchs & Metzger Bernegger, ob die Fälle vor Gemeinderath behandelt. Es wird beschlossen, das Gemeindammansamt anzufragen u. zu ersuchen die Sache nicht länger adakta zu legen, was geschehen ist.

Nachdem die Umfrage unbenutzt wird Schluß der Sitzung anerkannt.

der Aktuar

Seite 53

Gesundheitskommission Sennwald

Auf gemachte Klage beim Psdt. Tinner Gesundheitspolizeiliches werden Appenzeller & Keller beauftragt am 16. Juni 92 bei Metzger Fuchs Frümsen Untersuch zu machen. Es resultirt, daß in der Kammer des genannten 1 Kalbshaut u. 3 Gizifelle u. aufgeblasene Därme aufgehangen, aber durchaus geruchlos jetzt sind, was momentan also nicht Veranlassung giebt zu sagen, daß besagte Gegenstände einen widerlichen ja fast unausstehlichen Geruch verbreiten. Der Untersuch wird schriftlich verfaßt von beiden unterzeichnet u dem Psdt Tinner eingehändigt.

Der schriftliche Bericht wird verlesen u. wird einer Redaktion unterworfen u. vollinhaltlich dem Protokoll einverleibt: Untersuch / bei Andreas Fuchs Metzger Frümsen ausgeführt von Appenzeller & Keller.

Auf gestellte Klage betreff fast unausstehlichen Geruchs in obbenanntem Hause wurde die obbenannten Gesundheitskommissionsmitglieder beauftragt zu untersuchen u. es resultirte:

1. Daß sich ein Kalbsfell, wie 3 Ziegenfelle und Gedärm aufgehängt worden zum Troknen. Dieselben waren dürr u. von einem widerlichen Geruche waren keine Symptome mehr vorhanden. Früher, als dieselben aufgehängt wurden u. warmes Wetter war, haben sie schon einen unangenehmen, ja widerlichen Geruch verbreitet. Zum Troknen von Häuten & Fellen soll ein passender Raum über dem Metzglokal erstellt werden und solches im

Seite 54

Wohnhause neben Schlafräumen nicht gestattet werden.

Sax / Frümsen 18 / Juni 92 / die Beauftragten / sig. Appenzeller / Keller

Sitzung / den 26. Juli Nachmittags 2 Uhr im Löwen Salez

1. Tinner eröffnet die Sitzung unter Hinweis der Traktanden.
 2. Die Protokoll werden verlesen und genehmigt.
 3. Der Befund von Fuchs Metzger wird redaktionirt u. vollinhaltlich dem Protokoll einverleibt.
 4. Die Brodschauen werden verlesen und beschlossen sie in der gegebenen Form gut zu heißen.
 5. {Kammerer} Ul. Peterlis von Sax beschwert sich daß Tinner Mausers in der Gemeinenwies der daselbst trinkt in Folge von Verunreinigungen des Brunnenwassers durch Gülle ihm eine Kuh krank geworden und ersucht um Untersuch des Wassers besagten Brunnens. Da Tinner selber nicht Klage führt, wird in Sachen nicht weiter gegangen bis und mit solange Klage erhoben wird.
 6. Allgemeine Umfrage wird nicht benutzt u die Sitzung geschlossen
- der Aktuar

Seite 55

Brodschau der politischen Gemeinde Sennwald abgehalten den 26 & 27 Aug. 92

(Folgende Verkäufer und Lieferanten werden kontrolliert: Egli J. - Rothenberger / Hagmann - Wessner / Rhyner - Striker / Heeb - / Ostermeier - / Eggenberger - Bösch / Ostermeier - Rothenberger / Hanselmann - Wessner / Engler Hanselmann - Ostermeier / Engler J. - / Fuchs - Hermann / Hermann - / Inhelder M - Inhelder / Wohlwend - Inhelder / Reich Schäfli - / Dinner Witwe - Hermann / Vetsch - / Inhelder - / Göldi Magd - Kägi / Fluri - Tischhauser)

Seite 56

Sitzung / den 28 August Löwen Salez

Leuener Abwesend

1. Tinner eröffnet die Sitzung.
2. Das Protokoll wird verlesen und genehmigt.
3. Die Brodschauen werden verlesen und normirt u gut geheiß.
4. Wird von einer Veröffentlichung im Werdenberger Umgang genommen.
5. Appenzeller berichtet, daß der Mühlbach verunreinigt werde, todte Thiere seien beobachtet worden.
6. Es wird beschlossen den Gemeinderath hievon zu benachrichtigen und zu ersuchen im Werdenberger eine Bekanntmachung ergehen zu lassen betreff Verbot von Verunreinigung verschiedener Art; was geschehen ist. Mühlbach Sennwald Mühlbach & Rofisbach Sax.
7. Wird den Präsidien der Schulräthe sowie den Fabrikbesitzern die Anzeige gemacht Desinfektion der Aborte betreffend.

(N.B. bei der Schau hat sich Folgeleistung gezeigt)

Umfrage bleibt unbenutzt. Daher Schluß.

der Aktuar

Gesundheitskommission Sennwald

Sitzung / den 9. September 92. Löwen Salez 2 Uhr

1. Tinner Psdt eröffnet die Sitzung unter Hinweisung der Traktanden.
2. Wird der Bericht der Sanitätskommission des Kt St Gallen betreff Vorsichtsmaßregeln gegen die Cholera.
3. Hagmann, berichtet, daß in heutiger Sitzung der Tit Gemeinderath Sennwald

Seite 57

bereits ein Lokal bestimmt (Berger Josua Gartis)

2 den Bezug der Desinfektionsmittel von Baumgartner Karl Sohn Älter St Gallen.

3 Beschluß des Gemeinderathes betreff Publikation

4. Es wird beschlossen ein Quantum Chlorkalk herkommen zu lassen 25 K. (es kamen aber 50 Kilo.

Vitriol wird bei Engler Hanselmann bezogen.

5. Wird beschlossen eine Publikation ergehen zu lassen, wann und wo die Desinfektionsmittel zu beziehen seien, für die Schul- Pfarrhäuser, Wirtschaften, Fabriken, und wünschendenfalls auch für Private. In derselben wird ebenfalls der Zeitpunkt festgestellt bis wann der Ausführung nachgekommen werden müsse und dann Nachschau gehalten werde und Saumselige Strafe zu gewärtigen haben.

6. Wird der Aktuar beauftragt die Gesundheitskommission von Gams zu benachrichtigen den Wasenmeister Michael Dürr Gams aufzufordern, mit abgestandenen Thieren nicht mehr nach Hause sondern auf den ihm angewiesenen Platz zu fahren. - Ist geschehen.

7. Leuener berichtet, daß im Leuebrunnen Kastenwürmer vorfindlich seien, und es werden die Inspizierenden beauftragt nachzusehen und der Sache auf den Grund zu kommen.

der Aktuar

Seite 58

Bericht

Tinner Psdt berichtet Appenzeller habe in Sax die Desinfektion benannter Lokale selbst ausgeführt; es wird nun Keller beauftragt den 15. Sept in Frümser Nachschau zu halten, ob den Verordnungen Folge geleistet worden sei, was konstatiert werden kann. / Keller.

Inspektion in Sennwald Salez Haag führen Leuener & Keller aus und nirgends giebt es zu Tadel oder Strafeinleitung Veranlassung. / Keller.

Sitzung / den 20 Nov. 92 2 ½ Uhr Hirschen Frümser

abwesend Hagmann

1. Psdt eröffnet die Sitzung unter Hinweis der Traktanden

2. Wird ein Zirkular des Kantonschemikers Ambühl verlesen, betreff verschiedener Zettel Aufschriften Schilder, Plakate, welche sichtlich an die verschiedenen Lebensmittel angebracht werden müssen, damit das Publikum weniger betrogen werde.

3. Wird beschlossen 200 Stük Fassungsrapporte drucken zu lassen u. gemäß der Verordnung vorzugehen.

4. Bei der üblichen Schau soll betreff der verschiedenen Carton Nachschau gehalten werden, und Anfragen wer das vorgeschriebene selber beschaffen wolle oder dasselbe durch die Kommission beschafft wissen wolle.

Seite 59

5. Der Verordnung betreffend Verkehr mit Lebensmitteln beschließt die Kommission voll und ganz nachzuleben, was hierzu Lande unsere Arbeit beschlägt.

6. Im Anschluß an die Veröffentlichung der Resultate soll die Publikation die Lebensmittel betreffend den Bewohnern wieder in Erinnerung gebracht werden und die Kommission in ihrer Arbeit unterstützen.

Umfrage unbenützt darum Schluß

der Aktuar

Sitzung den / 25 Dez 92 in der Behausung des Präsidenten Tinner Frümser

Gemeinderath Hagmann & Appenzeller Schreiner haben am 24 a.c. Würste und Milch abgefaßt und folgenden Tags wurden die Proben vorgenommen, die folgende Resultate zu Tage förderten:

1. Lenherr Christian Gams Hausierer, laut Fassungsrapport N1 1 Paar Würste Gewicht 310 Gramm Urtheil: mehlfrei

2. Fuchs Andreas Metzger Frümser, laut Fassungsrapport N2 1 Paar Würste Gewicht 370 Gramm Urtheil: mehlfrei

Gesundheitskommission Sennwald

3. Frau Witwe Lenherr Metzgerei Gams Namens derselben Josphine Egli Hausiererin laut Fassungsrapport N3 1 paar Würste Gewicht 370 Gramm Urtheil: Mehlzusatz

Seite 60

4. Hagmann J Sattler Verkäufer Sax laut Fassungsrapport N6 1 Paar Pferdewürste Urtheil: Mehlzusatz
5. Bernegger J Pferdemetzger Frümsen laut Fassungsrapport N5 1 Paar Pferdefleischwürste Urteil: mehlfrei
6. Tinner Andreas Tscheel Frümsen laut Fassungsrapport Flasche N1 Morgen & Abend Milch gemischt Urteil: reell
7. Rüdüsühli Ulrich Handlung Sax Morgenmilch laut Fassungsrapport Flasche N2 Urteil: reell
8. Die zwei Paar Grosswürste von No 3 & 4 des Protokolls oder No 3 & 6 der Fassungsrapporte wanderten dieselben d 26 dies zu Herrn Dr Ambühl Kantonschemiker St Gallen behufs genauern Prüfung wieviel und was für Mehlzusatz.
9. Psdt. Tinner erstattete an die Tit Gemeindebehörde v Sennwald Bericht Namens der Gesundheitskommission betreff zweier vorgefallenen Typhusfälle in Frümsen. Hanselmann Johs Stikers Frau & Tochter Anna. Im Weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, daß besagte Familie nur den einen Schlafraum besitzt u der möchte zu rechter Zeit gehörig desinfiziert werden.
10. Dieselbe Anzeige wurde ebenfalls dem Tit Bezirksphysikat in Werdenberg zur Kenntnis gebracht.
der Aktuar
(Randnotiz:) eingesehen am 29. Dez 1892 Dr A Saxer Phys. Adj.

Seite 61

Lebensmittelkontrolle der Gesundheitskommission von Sennwald gehalten d 24 & 31 Dez 92

Brodschau Durchschnitt 6 Wägungen

(Es werden folgende Verkäufer kontrolliert: Hanselmann Agent, Engler Hanselm, Engler Jak, Fuchs Ulrich, Ostermeier, Heeb, Rhiner Ul, Frick Elsbeth, Forrer {Krone}, Hagmann Psdt, Egli Hagmann, Hermann Ul, Inhelder J, Göldi Magd, Reich z Schäfli, Inhelder M, Dinner Witwe, Vetsch, Koster, Bösch.)

Fleischschau

Fuchs Ands Frümsen Fleisch frisch, Würste 370 Gr mehlfrei

Inhelder Sennwald Fleisch frisch, Würste 340 Gr mehlfrei

Lenherr Ch Gams Fleisch frisch, Würste 310 Gr mehlfrei

Lenherr Witwe Gams Fleisch frisch, Würste 370 Gr Weizenmehl

Bernegger Frümsen Pferdefleischwurst mehlfrei

Hagmann Sattler geräuchert Pferdefleischwurst Weizenmehl

Seite 62

c. Butter

(Es wird die süsse Butter von folgenden Verkäufern kontrolliert und als reell befunden: Engler Hanselmann, Rühisühli Ul, Hagmann Sattler, Fluri Handlung, Wohlwend Wagner, Göldi M Weiher, Wohlwend Küfer, Dinner Witwe, Vetsch Bäker)

d. Milchproben

Tinner Ands Tscheel Milch reell genügend / Rüdüsühli Ul Milch reell gut

Wurstproben

Frau Lenherr Witwe Gams Mehlzusatz bis auf ½ % Buße Fr 5

Hagmann Sattler Sax Mehlzusatz bis auf 2,2 % bezogen von Lippuner Pferdemetzger Grabs Buße Fr 5

Salez 6 {Feb} 93 / der Gemeinderath

Sitzung / den 15. Jan 93 im Löwen Salez Nachmittags 2 Uhr abwesend Leuener

1. Tinner Psdt eröffnet die Sitzung.
2. Werden die von der letzten Schau gemachten Rapporte verifizirt und gutgeheißen und zur Veröffentlichung abgefaßt.
3. Erfolgt Bericht über den Kommunaluntersuch von Dkt Saxer Trübbach.
4. Die Fälle Rauch und Bernegger gelangen abermals zur Sprache weil von Physikate aufgegriffen u der Tit Gemeinderat wird interpellirt.

Seite 63

5. Das Kreisschreiben der Sanitätskommission v. St Gallen vom 2 Januar 93 wird verlesen.

Gesundheitskommission Sennwald

6. Regula Tinner wird mahndend ersucht den Jauchekasten mit Vitriol und Chlorkalk zu desinfizieren und die Gülle auszuführen; weil wenn Schneeschmelze eintrete, das Wasser, das dem Rüttelbrunnen zufließe wieder Typhusfälle zur Folge haben könnte. Sollte die Sache nicht gütlich gethan werden, soll sofort ein Amtsbefehl ergehen, daß Folge geleistet werde. (Amtsbefehl durch Tinner Namens der Gesundheitskommission)

7. Der Wurstuntersuch von Witwe Lenherr u Hagmann werden an den Tit Gemeinderath verwiesen nach Art. 1. des Lebensmittelpolizeigesetzes zu behandeln.

8. Appenzeller wird beauftragt einen Kasten zu fertigen zur bessern Versorgung der Chemikalien u Apparate.

9. Umfrage unbenutzt. Schluß.

der Aktuar

Sitzung / den 26 März 93 im Löwen Salez Nachmittags.

Tinner eröffnet die Sitzung unter Hinweisung der Traktanden.

1. Kommt der Brunnen v Rofisbach zur Sprache; wird aber nicht erledigt, mangels Ausbleiben von Mitgliedern u wird verschoben.

2. Sanitätsschreiben wird verlesen u zur Protokoll genommen.

der Aktuar

Seite 64

Sitzung / den 9. April 93 zum Löwen Nachmittags 3 Uhr

1. Tinner eröffnet die Sitzung unter Hinweisung der Traktandenliste.

2. Das Brunnenwasser vom Rofisbach wird besprochen anhand der Analyse des Kantonschemikers Ambühl u beschlossen:

Es sei mit den Interessenten genannten Brunnens auf gütlichem Wege zu verkehren und belehrend zu erklären, das Wasser darf nicht mehr in den Bach geleitet werden. Die Miststöcke sollen verlegt werden gestützt auf die Publikation u Kreisschreiben; die Gülle sofort abzurichten.

Mit diesem Mandat werden beauftragt Leuener Hagmann & Appenzeller. Die Frist wird ihnen bestimmt, wenn erfolglos soll amtlich eingeschritten werden.

3. Das Kreisschreiben des Sanitätsrates v St Gallen an die verschiedenen Behörden u Gesundheitskommissionen betreffend Cholera wird verlesen u beschlossen.

Dass wir kein Absonderungshaus besitzen im Notfalle aber sofort eines zur Verfügung hätten, da in hier kein Häusermangel sei.

4. Verordnung betreff Fassung von Proben wird verlesen u beschlossen:

Für die Gesundheitskommission sei ein Stempel anzuschaffen von ovaler Form mit dem Titel Gesundheitskommission Sennwald St Gallen, damit wird der Polizeikassier Hagmann betraut.

Seite 65

5. Das Schreiben an das Tit Gemeindeammanamt Sennwald betreff Lippuner Metzger Grabs Güllen ausführen nach Haag Desinfektion zurückbehalten von Abfällen ist abgegangen und am 4. April 93.

6. Brodschau anzuordnen wird dem Präsidenten überlassen.

Schluß / der Aktuar

Brodschau / gehalten d. 28 & 29. April von Sennwald / Durchschnitt 6 Wägungen.

(Es werden folgende Verkäufer kontrolliert: Heeb, Rhyner, Ostermeier, Hanselmann U, Engler Hanselm, Engler Jak, Fuchs Ul, Hermann U, Inhelder J, Fluri, Inhelder M, Wohlwend, Göldi Magd Weih, Dinner Witwe, Vetsch, Hagmann Psdt, Egli Hagmann, Roduner)

die Gesundheitskommission

Seite 66

Sitzung / der Gesundheitskommission v Sennwald gehalten 11. Mai 93 Sternen Frümisen Nachmittags 2 Uhr abwesend Hagmann

Ein Schreiben vom Kantonschemikers Ambühl wird verlesen, daß nicht hinter dem Rücken der Gesundheitskommission gehandelt werde. Es wurden 1 Probe von Wasser von Keller & Leuener abgenommen von den Brunnenbesitzern angefordert. Daß das Wasser ohne den Gesundheitskommissionsstempel abgieng war richtig. Darum das Schreiben. Es wird beschlossen, keine weitere Probe abzunehmen, ihnen mitzuteilen, daß in Sachen Ruhe eintrete wenn das Wasser wie

Gesundheitskommission Sennwald

sonst, keine weiteren Schritte getan werden. Die Beauftragten Leuener Hagmann Appenzeller haben den Augenschein in Sachen vorgenommen und gefunden, daß die Abflüsse von den Misthöfen gesichert werden müssen, durch Erstellung von den nöthigen Kästen u wenn nötig entleert werden müssen u in Nichtentsprechung mit einer Buße von Fr 5 belegt werden um den Brunnen gerecht zu werden und weitere Schritte zu verhüten.

Besitzer der Güllenkasten sind / 1. Kammerer Lorenz, {Erbs...} / 2. Tinner J J {Musers} / 3. Hinderberger Ulrich / 4. Müller Schuster / 5. Appenzeller Altkassier / 6. Heeb Andreas Werd / 7. Tinner Adrian Müller / 8. Kammerer Jakob Stiker /

Seite 67

9. Rhyner Witwe

Hievon soll dem Tit Gemeinderat Notiz gegeben werden, um Handhabung der Ordnung festzustellen.

Mit Rüdisühli Sax als erster Brunnengenosse zu verkehren u berichten wird Tinner Psdt beauftragt.

Die Brodschauen werden diskutirt und gut geheißten.

Schluß / der Aktuar

Sitzung der Gesundheitskommission der politischen Gemeinde Sennwald gehalten im Kreuz im Haag den 2. Juli Nachmittags 2 Uhr.

1. Der Präsident eröffnet die Sitzung unter Hinweisung der Traktanden.

2. Das Protokoll wird verlesen und genehmigt.

3. Von Herrn Pfarrer Risch in Sax wird die Gesundheitskommission beauftragt von seinem Wein der als Spezialwein gelten sollte eine Probe abzufassen u untersuchen zu lassen. Untersuch. Der Wein sei ein wohlschmekender reeller Tyroler.

4. Die Brodschauen vom 30. Juni werden diskutirt und folgen auf nachstehender Seite.

5. Die Schulhäuser sollen innert 8 Tagen desinfizirt werden, sowie auch die Fabriken u Wirtschaften.

6. Umfrage unbenutzt deshalb Schluß.

der Aktuar

Seite 68

Brodschau / gehalten den 30. Juni 1893 von Leuener & Keller in Sennwald & Salez von Tinner Hagmann Haag Sax Frünsen.

(Es werden folgende Betriebe kontrollirt: Hermann U, Inhelder Müller, Inhelder Magd, Wohlwend J, Göldi Magd, Roduner Schäfli, Dinner Witwe, Vetsch B, Fuchs Ul, Engler Bäker, Hanselmann U, Engler Hanselmann, Heeb B, Ostermeier, Rhyner U, Egli Haag, Hagmann Haag, Gmünder)

die Gesundheitskommission

NB Von jeder Sorte wurden 6 Wägungen vorgenommen.

Nachtrag (zur Brotschau): Frick Elisabeth, Locher Bäker, Bösch J. / Leuener

Seite 69

Sitzung / den 26. Sept. 93 gehalten im Sternen / Nachmittags 2 Uhr

1. Der Präsident eröffnet die Sitzung unter Hinweisung auf die Traktanden.

2. Herr Doktor Hengeler klagt bei der Gesundheitskommission von Sennwald wegen dem Brunnen von J. Walser & Konsorten, daß der Typhus von besagtem Brunnen her rühren könnte u das Wasser untersucht werden müsse.

3. Eine Wasserprobe, die nach St Gallen abgeliefert worden zeigt in der Analyse nichts gesundheitschädliches zur Zeit; es wird aber beschlossen, daß das Wasser nicht mehr benutzt werden dürfe bis u. so lange der Schacht nicht in Ordnung erstellt ausgepumpt u. ausgeputzt u. mit einem ½ Fuß hohen Cementkranz umkleidet sei. Zeit Oktober.

4. Der untere Brunnen von Walser, Tinner & Cons. Rütteli (11 Parteien) wird in Augenschein genommen u. nach Ansicht von Appenzeller weil zu tief liegend mit einem ½ Fuß hohen Cementkranz über der Erdoberfläche eingefaßt werden um so dem Einfließen von allen Unreinigkeiten Einhalt zu thun. Diese Arbeit soll im Monat Oktober geschehen. Eine Wasserprobe sei zu fassen u. nach St Gallen zu senden.

5. Die {3} Wasserproben v Ruppanner Weder Zürcher wurden zum 2. mal untersucht u verweisen auf die Analyse des Kantonschemikers.

Seite 70

Gesundheitskommission Sennwald

Frümsen 14. Okt. 93 / Die Gesundheitskommission der polit. Gemeinde Sennwald an / die Brunnengenossen J Walser & Konsorten.

Die Gesundheitskommission hat ihn Ihrer letzten Sitzung beschlossen u. Ihnen mitzuteilen

1. das Wasser darf als Trink- und Kochwasser nicht mehr benutzt werden bis u. so lange der Schacht nicht in Ordnung erstellt ist und mit einem ½ Fuß hohen Cementkranz umfaßt ist.

Der Brunnen soll ausgepumpt u. ausgeputzt werden.

Diese Arbeiten sollen sofort in Angriff genommen werden ansonsten der Brunnen bis zur Instandstellung geschlossen würde.

Namens der Gesundheitskommission / der Präsident / sig. H. Tinner / der Aktuar Keller

Frümsen 14. Okt. 93 / Die Gesundheitskommission der polit. Gemeinde Sennwald an / die Brunnengenossen J. Walser, Verwalter, Tinner & Konsorten.

Nachdem der Brunnen einer Inspektion unterworfen u. eine Wasserprobe abgefaßt worden

beschließt die Kommission, da nach der Terrainlage durch den Weg bei Regenwetter u. Schneeschmelze, beim Ausführen von Gülle das verunreinigte Wasser, so wie diese ungehindert in den Brunnen fließen kann und Ihnen mitunter gesundheitsschädliche Stoffe

Seite 71

zuföhren könnte,:

Der Brunnen soll einen ½ Fuß über der Erde mit einem Cementguß eingefaßt werden, damit dem Einfließen des Wassers überhaupt allem Unreinen Einhalt gethan werden könne.

Diese Arbeit sei sofort bis Ende dieses Mts. auszuführen.

Namens der Gesundheitskommission / der Präsident / sig. H. Tinner / der Aktuar / Keller

Brodschau

gehalten den 31. Okt. & 1 Nov 93 in / Sennwald Salez Haag Tinner Hagmann / Frümsen Sax Leuener Appenzeller. 6 Wägungen.

(Es wurden folgende Betriebe kontrolliert: Hermann Ul B, Inhelder Müller, Wohlwend W, Inhelder Magd, Roduner Schäfli, Göldi Mgd Weiher,

Seite 72

Vetsch Bäker, Dinner Witwe, Rhyner Ul, Heeb Bäker, Ostermeier Traube, Hanselmann Eng. (Köppel Hirschen), Engler Hanselmann, in der Englerschen Bäckerei, Ostermeier Peter / Rothenberger, Fuchs Ul / Hermann Ul, Rüdüsühli Jakob / Hermann, Hanselmann Elsbeth, Hausierer (Köppel), Egli Hagmann, Hagmann Psdt, Gmünder Albert Hausierer.

Seite 73

Sitzung / der Gesundheitskommission den 5. Nov 93 Nachmittags 3 Uhr im Löwen Salez.

1. Der Präsident eröffnet die Sitzung unter Hinweisung der Traktanden.

2. Der Wasserbericht von Walser Verwalter & Konsorten werden verlesen siehe Analyse beigelegt.

3. Die Brodschauen vom 31. Okt 1. Nov. werden verlesen diskutiert u festgestellt.

4. Die noch ausstehenden Brodschauen sollen noch besorgt werden in Haag - Hagmann / Sennwald - Leuener / Sax - Appenzeller.

5. Leuener & Appenzeller erstatten Bericht den Brunnen J. Walser & Konsorten betreffend. Der Brunnen, sei weil der Aufforderung in keiner Weise Folge geleistet geschlossen worden; gestützt auf den frühern Beschluß u. Anzeige vom 14 Okt. 93 nichts geschehen ist.

6. Am Brunnen J Walser Verwalter & Konsorten ist bis heute nichts geschehen in Folge dessen wird beschlossen Ihnen anzuzeigen daß innert 14 Tagen dem Beschlusse nachgelebt werde ansonsten bei der Oberbehörde Klage geführt würde, und die Arbeit auf Ihre Kosten erstellt würde im nichtentsprechenden Falle.

7. Doktor Saxer berichtet mittelst Schreiben, daß auf den 12. Nov eine Versammlung sämtlicher Gesundheitskommissionen des Bezirks Werdenberg in der Traube in Buchs stattfinde, woselbst Herr Kantonschemiker Ambühl einen Vortrag halten werde, über die Praxis der Lebensmittelkontrolle.

Seite 74

Gesundheitskommission Sennwald

8. Die Chemikalien zu den verschiedenen Untersuchungen sind ausgegangen, das Präsidium besorgt das Nöthige, sowie die nöthigen Apparate.
 9. Wenn die Chemikalien eingetroffen soll Anordnung getroffen werden Wurst-, Milch- und Butter- abfassungen vorzunehmen u. zu untersuchen; welches Alles dem Präsidium überlassen bleibt.
 10. Die allgemeine Umfrage bleibt unbenützt daher Schluß.
- der Aktuar

Frümsen 11. Nov. 93. / Die Gesundheitskommission an J. Walser Verwalter & Konsorten; Brunnenbesitzer im Rütteli. Da unserem Beschlusse vom 14. Oktober 93 nicht Folge geleistet, wird Ihnen noch eine Frist von 14 Tagen gegeben um den Anordnungen nachzuleben, ansonsten bei der Oberbehörde Klage geführt würde u. die Arbeit auf Ihre Kosten erstellt würden im Nichtentsprechungsfall.

Namens der Gesundheitskommission / Sennwald / der Präsident / sig. H. Tinner / der Aktuar Keller

Seite 75

Frümsen 11. Nov 93 / Die Gesundheitskommission der pol. Gemeinde Sennwald an / den Tit. Gemeinderath Sennwald. Die Gesundheitskommission hat unterm 5 Nov nachstehendes beschlossen u. Ihnen hievon Kenntnis zu geben.

1. Die Brunnengenossen J Walser, Verwalter, Tinner u Konsorten Rütteli haben dem Beschlusse vom 14 Oktbr 93 nicht Folge geleistet, es wird Ihnen eine nochmalige Frist von 14 Tagen gegeben, um die Arbeiten, bestehend aus einem Cementkranz von 1/2' Höhe über der Erdoberfläche bei Ihrem Brunnen auszuführen. Wird nicht entsprochen, würde bei der Oberbehörde Klage geführt und die Arbeit auf Ihre Kosten ausgeführt werden.
2. Die Brunnengenossen J Walser, Sticker u Konsorten wurden gleichen Datums aufgefordert Ihren Pumpbrunnen aus-zupumpen u zu putzen, den Schacht mit einem Cementkranz von 1/2' Höhe zu versehen. Dem schriftlichen Beschlusse nicht nachlebend und Ihnen mit Schließung des Brunnens drohend im nichtentsprechenden Falle, wurde am 1 Nov. 93 bei der Brodschau, da nicht im geringsten etwas geschehen, von Appenzeller und Leuener der Pumpbrunnen geschlossen.
3. Unterm 11 Mai wurde beschlossen, um den Brunnenbesitzern gerecht zu werden am Brunnen in Rofisbach nämlich, daß die nachbezeichneten Besitzer angehalten werden, die Abflüsse ihrer

Seite 76

Miststöcke in Kästen zu fassen, u wenn nöthig zu entlehren; nichtentsprechenden Falls Sie mit einer Buße von Fr. 5 belegt würden.

1. Kammerer Laurenz Erbmasse / 2. Tinner J J Musers / 3. Hinderberger Ul / 4. Müller Schuster / 5. Appenzeller Alt-kassier / 6. Heeb Andreas Weid / 7. Tinner Adrian Müller / 8. Kammerer Jakob Sticker / 9. Rhyner Witwe.

Namens der Gesundheitskommission / der Präsident / sig. H. Tinner / der Aktuar / Keller, Lehrer

Sitzung / der Gesundheitskommission der politischen Gemeinde Sennwald gehalten den 20 Jan. 94 im Sternen Frümsen. abwesend Appenzeller Sax

1. Das Protokoll wird verlesen und genehmigt.
2. Kommt der Brunnen von Johs Walser Sticker Rütteli u Konsorten zur Sprache. Da den Anordnungen der Gesundheitskommission in Keiner Hinsicht entsprochen, ein neuer {Pumper} angebracht u. Wasser geholt wird, so wird Ihnen von höhern Orts ein Schreiben zugehen; weil wir Klage erheben müssen; unter nachstehenden Bedingungen. Johs Walser soll zur Strafe eingeleitet werden, und ihm

Seite 77

einen Monat Zeit lassen den Brunnen in Ordnung zu erstellen, sofortige Schließung des Brunnens durch ein gemeinde-räthliches Organ und wenn möglich den Sauger herauszunehmen.

3. Die kürzlich stattgefundene Brodschau wird diskutirt und angenommen so wie der Bericht über die Butter- & Wurstproben. Die abgenommenen Proben von Butter werden dem Armenhaus abgeliefert.

Allgemeine Umfrage bleibt unbenutzt daher Schluß.

der Aktuar

Die Gesundheitskommission der politischen Gemeinde Sennwald / an / den Tit. Gemeinderath von Sennwald.

Die Gesundheitskommission von der pol. Gemeinde Sennwald sieht sich veranlaßt punkts des Brunnens von J Walser Sticker Rütteli Frümsen bei Ihnen klagend vorzugehen.

Gesundheitskommission Sennwald

Den Anordnungen, welche getroffen worden wurde in keiner Weise Folge geleistet. Die Pumpenstange, welche von 2 Mitgliedern der Gesundheitskommission weggenommen, um Ihnen das Wasserholen zu verhindern, wurde wieder ersetzt und wieder Wasser geholt. Besagter J. Walser soll vor den Tit. Gemeinderath zitiert werden u gebüßt werden, weil er das Putzen u. die Ausbesserung des Brunnens nicht besorgte; den Klagen von Herrn Doktor Hengeler zu Folge und den Anordnungen der Gesundheitskommission, der Brunnen bleibe geschlossen bis er geputzt

Seite 78

und die Einfassung genügend erstellt Trotz geboten mit einer Buße zu belegen. Die Schließung des Brunnens sei durch den Gemeinderathswelbel mit Ausheben des Saugers zu bewerkstelligen.

Im Anschluß an obiges sind in Folge Mehlzusatz in Würsten zur Aburtheilung von dem Tit. Gemeinderath Sennwald vorzubescheiden.

1. J. Fluri Handlung Sennwald (Bezugsort Eggenberger z Schäfli Stauden Grabs) / 2. Elise Schertenweib Hausiererin für Herrn Eggenberger Stauden Grabs / 3. Herr Heinrich Göldi Metzger Buchs / 4. J. Hagmann Sattler Sax im Wiederholungsfall Bezugsort Lippuner Grabs Pferdemetzger.

Die Gesundheitskommission / Sennwald

Lebensmittelkontrolle d. 5. 6 Januar 94

a. Brodschau / Durchschnitt von 6 Wägungen.

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Rhyner Ulrich H Sax, Ostermeier z Traube Sax, Heeb Heinrich Sax, Rüdüsühli J. Hdlg. Frümisen, Fuchs U. Hdlg. Frümisen, Engler Hanselmann Frümisen, Hanselmann Rechtsagent, Hermann Ul Sennwald, Inhelder Müller Sennwald,

Seite 79

Inhelder Magdalena Sennwald, Wohlwend J. Wagner Sennwald, Göldi Magd Hdlg. Sennwald, Reich z Schäfli Sennwald, Dinner Witwe Salez, Vetsch Bäcker Salez, Hagmann J. Haag, Heeb J. Rössli Werdenberg Hausierer).

b. Butterproben

(In folgenden Betrieben wird die süsse Butter kontrolliert und als reell befunden: Steiger Magd Kobelwies Oberriet Hausiererin, Rüdüsühli H. Handlung Frümisen, Engler Hanselmann Handlung Frümisen, Vetsch Bäcker Handlung Salez, Dinner Witwe Handlung Salez, Wohlwend Wagner Handlung Sennwald, Göldi Magd Handlung Sennwald, Rüdüsühli Ul. Handlung Sax, Hagmann J. Handlung Sax, Vetsch Peter Stauden Grabs Hausierer.)

c. Wurstproben.

Lenherr Ch Metzger Gams Rindswurst 340 Gramm mehlfrei

Steiger Hermann Metzger Gams Rindswurst 335 Gramm mehlfrei

Fuchs Ands Metzger Frümisen Rindswurst 380 Gramm mehlfrei

Inhelder Hein. Metzger Sennwald Rindswurst 340 Gramm mehlfrei

Hagmann J. Handlung Sax Pferdefleischwurst v. Lippuner Metzger Grabs 335 Gramm mehlfrei

dito 335 Gramm 2,6% Mehl.

Schertenleib Elisa v Grabs Verkäuferin für Eggenberger z Schäfli Grabs Pferdefl.w. 365 Gramm 1,5% Mehl

Göldi Hein. Pferdemetzger Buchs 350 Gramm 0,7% Mehl

Fluri Handlung bezogen v. Eggenberger z Schäfli 340 Gramm 1,2% Mehl

Seite 80

d. Milchproben

Hagmann Ul. Schulpsdt Sax reell gut

Sprecher Witwe {Hof} Salez reell genügend

Leuener Gdrth Sennwald reell gut

Sennwald 5. Feb 94 / die Gesundheitskommission

Sitzung / der Gesundheitskommission der politischen Gemeinde Sennwald gehalten d. 24 Feb 94 im Löwen Salez Nachmittags 2 Uhr.

Anwesend Alle.

1. Das Protokoll letzter Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Gesundheitskommission Sennwald

2. Vom Beschluß Walser betreffend wird zurückzukommen beschlossen, weil wie es heißt in Sachen etwas gethan worden. Zur Besichtigung und Befundabgabe werden Hagmann Gemeinderath u Keller beauftragt.
3. Mit den Würstern soll vorwärts gefahren werden u. dem Tit. Gemeinderath eine Eingabe gemacht werden behufs Strafeinleitung.
Die Gesundheitskommission beschließt Anträge zu stellen und zwar die erstern 3 sollen, weil das erste Mal mit Fr. 5 Hagmann Sattler Sax weil im Rückfall und meisten Mehlzusatz an die Gerichtskommission v Werdenberg
Zu diesem Behufe ist von Schreiber Bernegger ein Auszug aus dem Bußen-

Seite 81

protokoll betreff Hagmann zu verlangen.

4. Der übliche Jahresbericht an die Tit. Sanitätskommission des Kt St Gallen wird verlesen.

Umfrage bleibt unbenutzt, daher Schluß.

der Aktuar

Brodchau der politischen Gemeinde Sennwald gehalten den 8. 9. Juni 94. Durchschnitt 6 Wägungen.

(Es werden folgende Betriebe kontrolliert: Fuchs U Frümsen, Rüdüsühli J Frümsen, Bolt J Frümsen, Hanselmann U Frümsen, Engler Hanselmann, Ostermeier Sax, Heeb Sax, Rhyner Sax, Hagmann Haag, Hermann Sennwald, Inhelder M Sennwald, Wohlwend W Sennwald, Inhelder M Sennwald, Roduner z Schäfli, Dinner W Salez, Vetsch B Salez.)
Frümsen 22 Juni 94 / die Gesundheitskommission

Seite 82

Sitzung / der Gesundheitskommission vom 16. Juni 1894 Nachmittags 2 Uhr im Kreuz Haag.
anwesend Alle.

1. Das Protokoll wird verlesen und genehmigt.
2. Die voranstehende Brodchau wird verlesen und genehmigt.
3. Dieselbe im Werdenberger nach Vorschrift zu publizieren wird beschlossen.
4. Kommt die mangelhafte Sargmacherei von Frümsen zur Sprache und wird beschlossen schriftlichen Rapport an den Gemeinderath abzufassen behufs Schreiben an den Sargmacher Führer betreff besserer Dichtigkeit der Särge besonders zur Sommerszeit oder bei Ausnahmefällen.
5. Kommen die Wasserfassungen und die chemische Analyse von Bad Forsteck zur Sprache und wird der Befund zu Protokoll zu nehmen als gut und nothwendig gutgeheißen.

Chemische Analyse

St. Gallen 24 März 94

Die am 13. März eingesandten 2 Proben Wasser nämlich N7 neue Quelle N8 alte Badquelle zeigen folgenden Befund:
Milligramm im Litter

	N7	N8
Trockenrückstand	387	364
Glührückstand	253	233
Chlor als Chloride	Spuren	Spuren
Ammoniak	0,4	0,3

Seite 83

Die beiden Wasser sind wahrscheinlich nicht identisch, denn abgesehen von den obigen Differenzen der Gehaltszahlen ist N8 stark gelblich und rucht deutlich nach Schwefelwasserstoff, während in N7 ein schwacher Geruch nicht erkennbar war. Als Trink- u Kochwasser ist aber auch N7 nicht besonders gut; als Badwasser dagegen wohl zu verwenden.

der Kantonschemiker / sig. Dr. Ambühl

6. Nach allgemeiner Umfrage wird die Sitzung geschlossen.

der Aktuar

(letzter Eintrag)